

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Ein jeglicher sei gesinnet wie Jesus Christus auch war

Cantata a 2 Violini, Viola, 2 Canti, Basso e Continuo.

Kantate zum Gründonnerstag des Jahres 1721 (Am grünen Donnerstag; 10. April 1721)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 429-08

GWV 1126/21


RISM ID no. 450005963

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Anhang	5
• Quellen	9

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	2	Dictum (<i>VI_{1,2}, Va; C₁, C₂, B; BC</i>) Ein jeglicher sey gesinnet wie Jesus Christus auch war.	Dictum ² (<i>VI_{1,2}, Va; C₁, C₂, B; BC</i>) Ein jeglicher sei gesinnet, wie Jesus Christus auch war.
2	3	Recitativo (<i>C₁; BC</i>) Vollkommnes Bild ! wir sehen deine Zierde zwar oft mit ofnen Augen an, doch gehen wir so ungerndran die übermüthige Begierde des stolzen Fleisches zu besiegen. Ach du du mußt uns selbst nach deiner Gleichheit biegen.	Rezitativ (<i>C₁; BC</i>) Vollkomm'nes Bild! Wir sehen deine Zierde zwar oft mit offenen Augen an, doch gehen wir so ungerndran, die übermütige Begierde des stolzen Fleisches zu besiegen. Ach, du! Du mußt uns selbst nach deiner Gleichheit biegen.
3	3	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; C₁; BC</i>) Entfernt euch stolze Welt Gedanken mein Jesus lehrt mich ³ niedrig seyn ⁴ Wenn ich sein Bild in Demuth trage so geht mein Geist am Todes Tage gleich ihm zur waren Hoheit ein. Da Capo	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; C₁; BC</i>) Entfernt euch, stolze Welt-Gedanken! Mein Jesus lehrt mich niedrig sein. Wenn ich sein Bild in Demut trage, so geht mein Geist am Todestage gleich ihm zur wahren Hoheit ein. da capo
4	6	Accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; C₂⁵; BC</i>) Ach nichts mag Jesus Demuth gleichen wie war sein außrer Schein so schlecht er selbst war seiner Jünger Knecht Ach möchten wir doch gleichen Sinn erreichen ! u. d̄is ⁶ als Liebe ist's die ihn so niedrig macht, der Trieb hat ihn zum Creuzes Todt gebracht der uns zum Trost zum Heyl gedeihet.	Accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; C₂; BC</i>) Ach! Nichts mag Jesus Demut gleichen! Wie war sein äußrer Schein so schlecht, er selbst war seiner jünger Knecht, – ach, möchten wir doch gleichen Sinn erreichen! – und nichts als Liebe ist's, die ihn so niedrig macht. Der Trieb hat ihn zum Kreuzestod gebracht, der uns zum Trost, zum Heil gedeiht.

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise å, õ, ü.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- ² • *LB 1912*, Brief des Paulus an die Philipper 2, 5:
Phil 2, 5 Ein jeglicher sei gesinnt, wie Jesus Christus auch war.
- *LB 2017*, Brief des Paulus an die Philipper 2, 5:
Phil 2, 5 Seid so unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht.
- ³ C₁-Stimme, T. 26–27, Textänderung: Der Text *mein Jesus lehrt, mein Jesus lehrt* wird durch einen von fremder Hand hinzugefügten Zusatz (in **rot**) abgeändert zu *mein Jesus lehrt dort mich, mein Jesus lehrt*. Der Grund hierfür dürfte vermutlich auf einen Wunsch der C₁-Sängerin zurückgehen.
- ⁴ Partitur, T. 18, Schreibfehler: *seyß* statt *seyn*.
- ⁵ Zu Beginn des Accompagnato (T. 1) stehen über der C₂-Linie die Buchstaben  (=Sch.). Vermutlich hatte Graupner den C₂-Part Frau Ludemilla Maria Schetky oder Frau Anna Maria Schober anvertraut:
 - **Schetky, Ludemilla Maria** (* 23.5.1694 in Hamburg, † 9.11.1750 in Darmstadt; geb. Vogel); Sängerin (Sopran, Canto; auch Cantatrice genannt). [<https://www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/bio/id/12134>]
 - **Schober, Anna Maria** (4.6.1672 Taufe in Frankfurt; † 16.4.1728 in Darmstadt [?]; 1709 als Sängerin in Darmstadt angestellt). [vgl. *Noack-MGDA {Personenregister}*]; ferner <https://www.lagis-hessen.de/de/subjects/rsrec/sn/bio/register/person/entry/schober%252C%2Bjohann%2Bludwig>]
- ⁶ *d̄is* = Abbr. für *nichts* [vgl. Erläuterung zu *d̄i* in *Grun*, S. 262].

		u. daß wir dießes ðt ⁷ vergeßen	Und dass wir dieses nicht vergessen:
		Ach seht ! so gibt uns deßen Freundlichkeit	Ach, seht! So gibt uns dessen Freundlichkeit
		ein Liebes Mahl ach ja sich selbst zu eßen.	ein Liebesmahl, ach ja! sich selbst zu essen.
5	7	Choralstrophe ₁ (V _{1,2} , Va; C ₁ , C ₂ , B; Bc)	Choralstrophe ₁ ⁸ (V _{1,2} , Va; C ₁ , C ₂ , B; Bc)
		Zu viel ach gar zu viel	Zu viel, ach, gar zu viel
		thust du mir Jesu Gnade	tust du mir, Jesu, Gnade!
		ich armes Stücklein Erd	Ich armes Stücklein Erd'
		befenne ganz gerade	bekenne ganz gerade:
		Ich bin der keines werth	Ich bin der' keines wert,
		so du an mir gethan	so ⁹ du an mir getan,
		u. weiß auch nimmermehr	und weiß auch nimmermehr,
		wie ich g'nug danken kan.	wie ich g'nug danken kann.
6	8	Aria (V _{1,2} , Va; B; Bc)	Arie (V _{1,2} , Va; B; Bc)
		Süßer Jesu ach wie kräftig	Süßer Jesu, ach, wie kräftig
		labt mich deiner Speiße Safft.	labt mich deiner Speise Saft.
		Kan mein Geist die Wunderhöhen	Kann mein Geist die Wunderhöhen
		dieser Kost gleich nicht verstehen	dieser Kost gleich nicht verstehen,
		dennoch spührt er ihre Krafft.	dennoch spürt er ihre Kraft.
		Da Capo	da capo
7	10	Recitativo (B; Bc)	Rezitativ (B; Bc)
		Du gibst uns Jesu solche Proben	Du gibst uns, Jesu, solche Proben ¹⁰
		von deiner Huld die unaussprechlich sind,	von deiner Huld, die unaussprechlich sind,
		das Labsal so ¹¹ aus dir von oben	das Labsal, das ¹² aus dir von oben
		auf unsre matte Seelen rinnt	auf unsre matte Seelen rinnt.
		Ach welcher Trost will uns daraus entstehn !	Ach, welcher Trost will uns daraus entsteh'n!
		Lass theurer Heiland nur die Gaben	Lass, teurer Heiland, nur die Gaben
		in uns die edle Wirkung haben	in uns die edle Wirkung haben,
		daß wir wie du allstets in Lieb u. Demuth gehn.	dass wir wie du allstets in Lieb' und Demut geh'n.
8	10	Choralstrophe ₂ (V _{1,2} , Va; C ₁ , C ₂ , B; Bc)	Choralstrophe ₂ ¹³ (V _{1,2} , Va; C ₁ , C ₂ , B; Bc)
		Entzünd in mir die Andachts Brunst	Entzünd' in mir die Andachtsbrunst,
		daß ich die Welt verlaße	dass ich die Welt verlasse,
		u. deine Treu u. Brüder Gunst	und deine Treu' und Brüdergunst
		in dieser Speiße fasse	in dieser Speise fasse,
		daß durch dein lieben Lieb in mir	dass durch dein Lieben Lieb' in mir ¹⁴
		zu meinem Nächsten wach herfür	zu meinem Nächsten wach' herfür
		u. ich fort niemand haße	und ich fort niemand hasse
—	11	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.

⁷ ðt = Abbraviatur für nicht [Grun, S. 262].

⁸ 4. Strophe des Chorals „Ach! wenn [auch „wann“] ich mich doch könnt' in Jesu Liebe senken“ von **Ämilie Juliane Reichsgräfin von Schwarzburg-Rudolstadt**, geb. Gräfin zu Barby-Mühligen (* 19.8.1637 auf der Heidecksburg bei Rudolstadt, † 3.12.1706 in Rudolstadt); Kirchenliederdichterin.

Melodie: Graupner hat die in seinem *CB Graupner 1728, S. 110* vorgeschlagene Melodie zu „O Gott, du frommer Gott“ nicht verwendet.

Ausführliche Biographie in *Koch, Bd. IV, S. 56 ff.*

⁹ „so“ (alt): hier im Sinne von „die“.

¹⁰ „Proben“ (dicht): hier im Sinne von „Beweise“, „Nachweise“, „Bestätigungen“.

¹¹ B-Stimme, T. 4, Textänderung: daß statt so.

¹² Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung daß statt so.

¹³ 7. Strophe des Chorals „Ich komm jetzt als ein armer Gast“ (1658) von **Justus Sieber** (* 7. März 1628 in Einbeck; † 23. Januar 1695 in Bad Schandau). Zuerst im *GDB Poetisierende Jugend 1658; Seiten 335–338*.

Melodie: Graupner hat die in seinem *CB Graupner 1728, S. 67* vorgeschlagene Melodie zu „Ich komm jetzt als ein armer Gast“ nicht verwendet.

¹⁴ „dass durch dein Lieben Lieb' in mir“ (dicht): „dass durch dein Lieben [die] Lieb[e] in mir“.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 12):
Ein ieglicher sey gesinnet wie | Jesus Christus auch war. | a | 2 Violin | Viola | 2 Cant. | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 12):
 - Am grünen Donnerstag. | 1721.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1720–1721* für das Kirchenjahr 1721.
 - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ und dem „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat April 1721: M. Apr. 1721. (Angabe Graupners, St. 2)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Ein ieglicher sey gesinnet wie | Jesus Christus auch war. | a | 2 Violin | Viol | 2 Cant. | Basso | e | Continuo. | Am grünen Donnerstag. | 1721.
 - RISM ID no.: 450005963.¹⁵
- Lesungen im Gottesdienst zum Gründonnerstag ¹⁶ (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 40–42):
Für die Epistel werden 2 Möglichkeiten angegeben:
Epistel₁: 2. Buch Mose 12, 1–13.
Epistel₂: Johannesevangelium 13, 1–15.
- GWV 1126/21:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-2*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/21.04.2022.

¹⁵ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450005963>.

¹⁶ Bezeichnungen: „Gründonnerstag“, „Grüner Donnerstag“, „In Die Viridium“.

Anhang

Originaltext von Lichtenberg¹⁷

Geistliche
Betrachtungen
 welche
 nach gewissen in denen
Fest- und Sonntags Evangeliiis
 enthaltenen Materien/
 poëtisch verfasst/
 in der
 Hoch- Fürstl. Hof- Capelle
 zu
DARMSTADT/
 das ganze 1721. te Jahr hindurch
 in der ordentlichen
Kirchen- MUSIC
 sollen musiciret werden.
 Darmstadt/
 gedruckt bey Caspar Klug/ Fürstl. Hessif. Hof-
 und Cangelen- Buchdrucker.

Lichtenberg 1720-1721
 Titelseite

67

Am Gründonnerstage.
Der Demuth und Liebe JE-
su lehrreiches Denck-
Mahl.
 Phil. II, 5.
In jeglicher sey gesinnet / wie JE-
sus Christus auch wahr.
 Vollkommnes Bild! wir sehen deine Zierde /
 Zwar oft mit offenen Augen an /
 Doch gehen wir so ungern dran /
 Die übermüthige Begierde
 Des stolzen Fleisches zu besiegen.
 Ach du! du must uns selbst nach deiner Gleichheit
 biegen
 Aria.
 Entfernt euch stolze Welt- Gedan-
 ken /
 Mein Jesus lehrt mich niedrig
 seyn.
 Wenn ich sein Bild in Demuth
 trage /
 E 2 So

Lichtenberg 1720-1721
 Seite 67

¹⁷ Lichtenberg 1720-1721, S. 67-69.

68

So geht mein Geist am Todes-
Tage/
Gleich ihm zur wahren Hoheit
ein. D.C.

Ach ! nichts mag Jesus Demuth gleichen ;
Wie war sein eufrer Schein so schlecht /
Er selbst war seiner Jünger Knecht.
(Ach ! möchten wir doch gleichen Sinn erreichen !)
Und nichts als Liebe ist / die ihn so niedrig macht ;
Der Trieb hat ihn zum Creuzes-Tod gebracht /
Der uns zum Trost / zum Heil gedenht.
Und daß wir dieses nicht vergessen /
Ach seht ! so gibt uns dessen Freundlichkeit /
Ein Liebes-Mahl / ach ja ! sich selbst zu essen.

Choral.

(Ach ! wenn ich mich doch könev. 4.)

Zu viel ach ! gar zu viel thust du mit
Jesus Gnade / ich armes Stücklein
Erd / bekenne ganz gerade : Ich bin
der keines werth / so du an mir ge-
than / und weiß auch nimmermehr /
wie ich gnug danken kan.

Aria.

Süßer Jesus ! ach wie kräftig /
Labt mich deiner Speise-Safft.
Kan mein Geist die Wunder-Hö-
hen /

Die

Lichtenberg 1720-1721
Seite 68

69

Dieser Kost gleich nicht verstehen /
Dennoch spührt er ihre Krafft.
D. C.

Du gibst uns Jesu ! solche Proben /
Von deiner Huld die unaussprechlich sind.
Das Labfal so aus dir von oben /
Auf unsre matte Seelen rinnt ;
Ach ! welcher Trost will uns daraus entstehn !
Laß theurer Heyland ! nur die Gaben /
In uns die edle Würckung haben /
Daß wir wie du / allstets in Lieb' und Demuth
gehn.

Choral.

(Ich komm seht als ein armer Saft v. 7.)

Entzünd in mir die Andachts-
Brunst / daß ich die Welt verlasse /
und deine Treu und Brüder-Gunst
in dieser Speise fasse / daß durch
dein Lieben Lieb in mir zu meinem
Nächstten wach herfür / und ich fort
niemand hasse.

• • •

E 3

An


Lichtenberg 1720-1721
Seite 69

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

Satz	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lichtenberg ¹⁸
			Am Gründonnerstage. Der Demuth und Liebe JE= zu lehrreiches Denck= Mahl.
1	Dictum (<i>VI_{1,2}, Va; C₁, C₂, B; BC</i>) Ein jeglicher sey gesinnet wie Jesus Christus auch war.		Phil. II, 5. Ein jeglicher sey gesinnet/ wie JEsus Christus auch war.
2	Recitativo (<i>C₁; BC</i>) Vollkommnes Bild ! wir sehen deine Zierde zwar oft mit ofnen Augen an, doch gehen wir so ungern dran die übermüthige Begierde des stolzen Fleisches zu besiegen. Ach du du must uns selbst nach deiner Gleichheit biegen.		Vollkommnes Bild ! wir sehen deine Zierde/ Zwar oft mit offnen Augen an/ Doch gehen wir so ungern dran/ Die übermüthige Begierde Des stolzen Fleisches zu besiegen. Ach du ! du must uns selbst nach deiner Gleichheit biegen;
3	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; C₁; BC</i>) Entfernt euch stolze Welt Gedanken mein Jesus lehrt mich niedrig seyn Wenn ich sein Bild in Demuth trage so geht mein Geist am Todes Tage gleich ihm zur wahren Hoheit ein. Da Capo		Aria. Entfernt euch stolze Welt-Gedanken/ Mein JEsus lehrt mich niedrig seyn. Wenn ich sein Bild in Demuth trage/ So geht mein Geist am Todes-Tage/ Gleich ihm zur wahren Hoheit ein. D.C.
4	Accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; C₂; BC</i>) Ach nichts mag Jesus Demuth gleichen wie war sein euftrer Schein so schlecht er selbst war seiner Jünger Knecht Ach möchten wir doch gleichen Sinn erreichen ! u. öts als Liebe ifts die ihn so niedrig macht, der Trieb hat ihn zum Creuzes Todt gebracht der uns zum Trost zum Hehl gedenht. u. daß wir dieses öt vergeßen Ach seht ! so gibt uns dessen Freundlichkeit ein Liebes Mahl ach ja sich selbst zu essen.		Ach ! nichts mag JEsus Demuth gleichen; Wie war sein euftrer Schein so schlecht/ Er selbst war seiner Jünger Knecht. (Ach ! möchten wir doch gleichen Sinn erreichen !) Und nichts als Liebe ifts/ die ihn so niedrig macht; Der Trieb hat ihn zum Creuzes-Tod gebracht Der uns zum Trost/ zum Hehl gedenht. Und daß wir dieses nicht vergessen Ach seht ! so gibt uns dessen Freundlichkeit/ Ein Liebes-Mahl/ ach ja ! sich selbst zu essen.

¹⁸ Lichtenberg 1720–1721, S. 67–69.

5	Choralftrophe ₁ (V _{1,2} , Va; C ₁ , C ₂ , B; Bc)	Choral. (Ach ! wenn ich mich doch könt v. 4.)
	Zu viel ach gar zu viel	Zu viel ach ! gar zu viel
	thust du mir Jesu Gnade	thust du mir Jesu Gnade/
	ich armes Stücklein Erd	ich armes Stücklein Erd/
	bekenne ganz gerade	bekenne ganz gerade :
	Ich bin der keines werth	Ich bin der keines werth/
	so du an mir gethan	so du an mir gethan/
	u. weiß auch nimmermehr	Und weiß auch nimmermehr/
	wie ich g'nug danken kan.	wie ich gnug danken kan.
6	Aria (V _{1,2} , Va; B; Bc)	Aria.
	Süßer Jesu ach wie kräftig	Süßer Jesu ! ach wie kräftig/
	labt mich deiner Speiße Saft. 	Labt mich deiner Speiße-Saft.
	Kan mein Geist die Wunderhöhen	Kan mein Geist die Wunder-Höhen/
	dieser Kost gleich nicht verstehen	Dieser Kost gleich nicht verstehen/
	dennoch spührt er ihre Krafft.	Dennoch spührt er ihre Krafft.
	Da Capo	D.C.
7	Recitativo (B; Bc)	
	Du gibst uns Jesu solche Proben	Du gibst uns Jesu ! solche Proben/
	von deiner Huld die unaussprechlich sind,	Von deiner Huld die unaussprechlich sind.
	das Labfal so aus dir von oben	Das Labfal so aus dir von oben/
	auf unsre matte Seelen rint	Auf unsre matte Seelen rinnt ;
	Ach welcher Trost will uns daraus entstehn !	Ach ! welcher Trost will uns daraus entstehn !
	Laß theurer Heyland nur die Gaben	Laß theurer Heyland ! nur die Gaben/
	in uns die edle Wirkung haben	In uns die edle Wirkung haben/
	daß wir wie du allstets in Lieb u. Demuth gehn.	Daß wir wie du/ allstets in Lieb' und Demuth gehn.
8	Choralftrophe ₂ (V _{1,2} , Va; C ₁ , C ₂ , B; Bc)	Choral. (Ich komm jetzt als ein armer Gast v. 7.)
	Entzünd in mir die Andachts Brunst	Entzünd in mir die Andachts-Brunst/
	daß ich die Welt verlasse	daß ich die Welt verlasse/
	u. deine Treu u. Brüder Gunst	und deine Treu und Brüder-Gunst
	in dieser Speiße fasse	in dieser Speise fasse/
	daß durch dein lieben Lieb in mir	daß durch dein Lieben Lieb in mir
	zu meinem Nächsten wach herbür	zu meinem Nächsten wach herbür/
	u. ich fort niemand haße	und ich fort niemand haße.
—	Soli Deo Gloria.	—

Quellen

<i>CB Graupner 1728</i>	<p>Graupner, Christoph (Hrsg.): Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bishero gewöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden- theils aus mehreren Gesang-Büchern ein Zusatz geschehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlangens verfertigt von Christoph Graupnern/ Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Capell-Meister. [handschriftlich hinzugefügt:] 1728. [Linie] MDCCXXXVIII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875.</p>
<i>GB Darmstadt 1710</i>	<p>Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238¹⁹</p>
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	<p>Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i></p>
<i>GDB Poetisierende Jugend Sieber 1658</i>	<p>Sieber, Justus (* 7.3.1628 in Einbeck; † 23.1.1695 in Bad Schandau): Justus Siebers Poetisierende Jugend/ Oder Allerhand Geist- und Weltliche Teutsche Gedichte. [Linie] Dresden/ Auff Andreas Löfflers/ Buchführers/ Verlag drucks Melchior Bergen Im 1658sten. Standort: Bayerische Staatsbibliothek München (BSB) Digitalisat: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ) Signatur: P.o.germ. 1374 s Autor, Hrsg.: Justus Sieber (GND: 124893511) Verlag; Jahr: Andreas Löffler (GND: 6146330-9); 1658 Drucker; Ort: Melchior Bergen (GND: 1037511379); Dresden Link: http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10120157-3</p>
<i>Grun</i>	<p>Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.</p>
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	<p>Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/; graupner-digital.org. (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)</p>
<i>GWV-Vokalwerke-OB-2</i>	<p>Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern) Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9 © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.</p>
<i>LB 1912</i>	<p>Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de</p>

¹⁹ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

LB 2017	Die Lutherbibel von 2017 Hrsg.: ERF Medien e. V. (Wetzlar) zusammen mit der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG, Stuttgart) in http://www.bibleserver.com/start oder in https://www.die-bibel.de/
Lichtenberg 1720-1721	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1721 (1.12.1720 – 29.11.1721):</p> <p>Titelseite²⁰: Geistliche Betrachtungen/ welche nach gewissen in denen Fest- und Sonntags Evangelii enthalte- nen Materien/ poëtisch verfasst/ in der Hoch- Fürstl. Hof-Capelle zu DARMSTADT/ das ganze 1721.te Jahr hindurch in der ordentlichen Kirchen-MUSIC sollen musiciret werden. [Linie] Darmstadt/ gedruckt bey Caspar Klug/ Fürstl. Hessl. Hof- und Cantley-Buchdrucker.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²¹, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p> <p>Standorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Greifswald, Universitätsbibliothek; Signatur UB 527/FuH 7942 adn3. • Marburg, Universitätsbibliothek, Religionswissenschaft; Signatur 760.
Noack	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf
Noack CG-Kirchenmusiken	Noack, Friedrich: Christoph Graupners Kirchenmusiken; Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1916 Auch digitalisiert: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf
Noack-MGDA	Noack, Elisabeth: Musikgeschichte Darmstadts vom Mittelalter bis zur Goethezeit; Mainz, Verlag B. Schott's Söhne, 1967



²⁰ • Das Textbuch ist verschollen.
• Titelseite abgedruckt bei Noack, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

²¹ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.